

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

21.12.1852 (No. 350)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350.

Dienstag den 21. Dezember

1852.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Weihnachtsgeschenken haben wir ferner erhalten: durch Vermittlung des Herrn Dekans Cnefeliug: von S. Herrmann Söhne 26 Ellen Baumwollzeug und 9 Ellen Hofenzeug; von F. Walz 1 fl.; von G. 2 fl.; von W. E. 2 fl.; von M. S. 4 fl.; von B. 1/2 Paar Strümpfe, 1 Stück Ranking, 3 Halstücher und ein Paket Strickbaumwolle. Durch Herrn Geistl. Rath Gaf: von B. 1 fl. Durch Herrn Amortisationskassen-Direktor Scholl: von Herrn Graf Karl August Bose zu Baden 50 fl.; von W. 3 fl. 30 kr.; von E. 30 kr.; von S. 1 fl. Durch Herrn Oberrechnungs Rath Kerler: von S. B. 6 Paar neue baumwollene Socken; von einem Ungenannten 2 fl. 42 kr. und verschiedene getragene Kleidungsstücke; ferner von einem Ungenannten 2 fl. 12 kr. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Direction.

An Weihnachtsgaben für die Kleinkinderschule zu Hohenwettersbach sind uns ferner folgende zugekommen:

Von M. und L. 1 fl. 6 kr.; S. Herrmann Söhne 24 Ellen Druckkattun, 20 Ellen Hofenzeug und 6 Halstücher; Kaffier Wielandt 2 fl. 42 kr.; Fr. v. B. und G. E. 6 Paar Strümpfe und Kleiderzeug; M. S. 2 fl.; F. K. 1 fl.; W. M. 2 Schürze, Bündel, 1 Halstuch und 6 Ellen Kleiderzeug; R. E. 25 K weiße Bohnen; E. S. verschiedene Kleidungsstücke; K. M. desgleichen; Ungenannt desgleichen; L. K. desgleichen nebst 2 fl.

Karlsruhe den 20. Dezember 1852.

Kontor des Tagblattes.

Bekanntmachungen.

Diejenigen, welche an das Lyceum dahier eine Forderung zu machen haben, werden hierdurch erinnert, dieselbe bei der unterzeichneten Stelle unverzüglich einzureichen.

Karlsruhe den 18. Dezember 1852.

Großh. Lyceums-Direktion.
E. Kärcher.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 15. Dezember 1852 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

139 Mtr. Haber à 3 fl. 30 kr.
(aufgestellt blieben 20 Mtr. Haber).
Kunstmehl Nr. 1 16 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 13 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 10 fl. 45 kr.
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 41,329 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden vom 9. bis
15. Dezbr. 1852 134,311 Pfd. Mehl,
175,640 Pfd. Mehl,
davon verkauft 119,683 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt 55,683 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

Aus der Gantmasse über die Verlassenschaft der verstorbenen Friederike geb. Kloss, gewesene Wittwe

des Metzgermeisters Friedrich Dietrich, und nachherige Ehefrau des Metzgermeisters Georg Serwig in Karlsruhe, wird am

Montag den 17. Januar 1853,

Mittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Zugehör, in der Langenstraße Nr. 125, neben Hirschwirth Müller's Erben und Seiler Stüber, taxirt zu 12,000 fl.,

im Rathhause hier öffentlich versteigert, und erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 17. Dezember 1852.

Notar G r i m m e r.

(2) [Holzversteigerung.] Im Teutschneureuther Privatwald werden Dienstag den 28. Dezember 172 Klafter Forlen Scheitholz und Mittwoch den 29. Dezember 160 Stamm Forlen versteigert, worunter sich einige holländer Stämme befinden. Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee an der Rintheimer Querallee. Teutschneureuth den 18. Dezember 1852.

Bürgermeister Braun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 3, im zweiten Stock, ist ein geräumiges Logis, bestehend in 7 Zimmern, Mansardenzimmer, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremise, eigenem Trockenspeicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Akademiestraße Nr. 33 ist ein Logis im Hintergebäude von 3 Zimmern, Küche und sonsti-

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

gen Erfordernissen auf den 23. Januar oder sogleich zu vermieten.

*auf Inual.
ejer, Misch-
misch.*

Hirschstraße ist ein zweiter Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, zwei verrohrten Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. April 1853 bezogen werden. Näheres Hirschstraße Nr. 15 im untern Stock.

*Inual
omburger.*

Langestraße Nr. 203, nächst der Infanteriekaserne, ist ein möbliertes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den ersten Januar zu vermieten.

*1. 4.
Zimmern.*

Zähringerstraße Nr. 47, Eck der Kronenstraße, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April l. J. zu vermieten.

Weill. by.

Zähringerstraße Nr. 56 ist sogleich oder auf den 23. Januar der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. c., welches auch theilweise abgegeben wird; ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller u. c. sogleich zu beziehen. Auch sind daselbst schon möblierte Zimmer für ledige Herren billig zu haben.

*Inual.
Krieg.*

Eck der Blumen- und Herrenstraße Nr. 35 ist im zweiten Stock, Sommerseite, eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber im Laden.

*by. Inual.
Krieg, Anspang.*

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer u. c. auf den 23. April zu vermieten.

*by. Inual.
Krieg, Anspang.*

Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 sind im untern Stock ein Laden mit Wohnung und im zweiten Stock mehrere Zimmer billig zu vermieten.

*Inual.
Krieg, Anspang.*

Mein Haus, Langestraße Nr. 150 Sommerseite, ist auf den 23. April 1853 entweder im Ganzen oder in Abtheilungen zu vermieten, es enthält im ersten Stock 6 Zimmer, im zweiten und dritten Stock je 9 Zimmer mit übrigen Bequemlichkeiten; auch kann Stallung zu 4 Pferden, Wagenremise, Heuspeicher und 2 Kutschers Stuben dazu gegeben werden. Das Haus ist in allen Theilen großartig und geräumig, hat Garten, großen Hof, Trockenspeicher, Waschküche, Keller u. s. w. und 4 Abtritte.

*Inual.
Krieg, Anspang.*

Ehr. Reinhard, Amalienstraße Nr. 63.

Zu vermieten.

*Inual.
Krieg, Anspang.*

In Durlach ist das zweistöckige Haus der verstorbenen Apotheker Seippel's Wittve, das mit allen nöthigen Bequemlichkeiten für eine Haushaltung versehen, und bei dem sich ein kleiner Blumengarten, ein halber Morgen großer Baum- und Gemüsegarten, zwei Keller, ein geräumiger Hof und mehrere Holzplätze befinden, sogleich oder auf nächste Ostern ganz oder theilweise zu vermieten. Das Nähere ist in der Herrenstraße Nr. 17 in Durlach zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, waschen, putzen,

spinnen und nähen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle in der Steinstraße Nr. 25.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und gut nähen kann, findet eine Stelle in der Karl-Friedrichstraße Nr. 8 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen, welches gut nähen und spinnen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 6, im 3. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Es sucht eine Person, welche sanften Gemüthes und im Kochen, Nähen und Bügeln wohl erfahren ist, auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen neue Zähringerstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln und kochen kann, in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei Kindern oder in einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Putzen, Waschen, Nähen, Spinnen, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 34 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, gut nähen und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 7.

(1) [Dienstvertrag.] Eine brave Person von gesetztem Alter, welche gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, auch in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist und schon längere Jahre bei Herrschaften gedient hat, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen und spinnen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten fleißig und willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Akademiestraße Nr. 33.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 97 im Hinterhaus im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen, waschen, putzen, spinnen, nähen und stricken können, wünschen auf's Ziel Stellen zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 30.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Köchin, Kindsmädchen oder auch in einer Wirthschaft. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 17.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und gut spinnen kann, gute Zeugnisse besitzt und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht auf Weihnachten einen Dienst

zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 28 im untern Stock im Vorderhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, das schon mehrere Jahre bei Kindern war, mit denselben gut umzugehen weiß, auch sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und über Treue und Fleiß sich auszuweisen vermag, wünscht einen Dienst. Näheres Amalienstraße Nr. 49.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon hier gedient und sich allen häuslichen Arbeiten bereitwillig unterzieht, sucht auf nächste Weihnachten einen Dienst. Näheres Bähringerstraße Nr. 72 im 2. Stock.

Ein junger, starker Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie auch mit Pferden gut umzugehen weiß, wünscht baldigst eine Stelle als Bedienter, Hausknecht u. zu erhalten. Das Nähere Durlacherthorstraße Nr. 33.

Der rechtmäßige Eigenthümer der ihm abhanden gekommenen 3 Partialobligationen 14, 15 und 16 der hiesigen städtischen Amortisationskasse — jede zu 100 fl. — warnt Jedermann vor deren Ankauf mit dem Bemerkten, daß er auf deren Betrag bei städtischer Amortisationskasse schon gerichtlichen Beschlag erwirkt habe.

Billiger Möbelverkauf.

In der Spitalstraße Nr. 50 werden verschiedene Möbel, weil das Lokal anders verwendet werden soll, zu äußerst billigen Preisen gegen baare Bezahlung abgegeben: eine spanische Wand zu 6 fl., ein Kommod zu 10 fl., ein Fauteuil zu 15 fl., mehrere Kanapees von 18 bis 24 fl.; das meiste neu.

Verkaufsanzeige.

Bähringerstraße Nr. 102, im untern Stock, sind ein Glaskasten mit Doppelthüre, ein Sekretär, sechs hölzerne Stühle, ein Gartentisch und ein Stehschaf wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Ein Säulenofen mittlerer Größe, im Zimmer zu heizen, wird zu kaufen gesucht von Kaufmann Rupp, Langestraße Nr. 127 a.

Waldhornstraße Nr. 14 sind drei neue Schaukelpferde, drei eiserne Rundöfen und ein gebrauchter, aber fast noch ganz neuer einspänniger Leiterwagen mit einer eisernen Achse billig zu verkaufen. — Auch wird daselbst eine Wohnung von 1—2 Zimmer, womöglich zu ebener Erde und zwischen dem Durlacherthor und der Adlerstraße gelegen, zu miethen gesucht.

Une Demoiselle d'un certain âge, ayant travaillé pendant plusieurs années dans une des premières villes de France chez les meilleures familles, se recommande aux Dames de cette ville. Elle promet aux personnes qui voudront l'honorer de leur confiance, un travail fin et à un prix modéré. Elle travaille chez-elle et dehors. Grand'rue Nr. 102.

Privat-Bekanntmachungen.

Punschessenz mit Orangen.

Von der so sehr beliebten feinen Punschessenz mit Drangen, sowie ächter Arac, Rum und Cognac ist in ausgezeichneter Qualität zu haben bei
Conradin Haagel.

2mal.

Wachsstöcke in allen Größen und Farben, sowie **Gold- und Silberschaum** empfiehlt
Gustav Schneider,
Bähringerstraße Nr. 64.

2mal.
Störzfluy

Gutes, reingehaltenes Zwetschgenwasser, die Maas à 40 kr., empfiehlt
E. W. Haas.

1mal.

Honig-Lebkuchen in Herzform von vorzüglicher Qualität empfiehlt
H. Kömbildt,
alte Waldstraße Nr. 11.

2mal.

Brettener **Honiglebkuchen** sind wieder angekommen bei
Gustav Schneider,
Bähringerstraße Nr. 64.

1mal.

Honiglebkuchen in Herz- und Kandelformat, alle Größen, sind angekommen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

2mal.
Störzfluy

Christbaumlichtchen in verschiedenen Sorten, sowie auch **Gold- und Silberschaum** sind zu haben bei
Fried. Herlau.

3.
Störzfluy

Gerollte Schwaben-Erbisen in der seit Jahren bekannten vorzüglichen Qualität sind angekommen bei
Karl Emil Rupp,
Et der Spital- und Kreuzstraße Nr. 24, der Stadtschule gegenüber.

1mal.

Von fein bossirten gemalten, roth und weiß gefalzten, sowie weißen, rothen und gelben Wachsstöcken und Büchsen, nebst farbigen und weißen Christbaum-, Nachts-, Laternen-, Chaisens- und Tafel-Lichtern habe ich eine große Auswahl erhalten und empfehle solche zu den billigsten Preisen.
Conradin Haagel.

2mal.

Conditoy G. Kauz,
Langestraße Nr. 39,
zeigt hiermit ergebenst an, daß seine Weihnachts-Ausstellung begonnen, und ladet das verehrliche Publikum zu zahlreichem Zuspruch höflich ein. Auch ist daselbst ein kleines Logis auf den 23. Januar zu vermieten.

by

Karl Benjam. Gehres,

Langestraße Nr. 139,

erhielt so eben eine Auswahl der neuesten feinen **berliner Bronze- und schwarzen Eisen- gusswaren**, als: **Cruzifixe** in allen Größen, **Hand- und Tafelleuchter**, **Lichtschirme**, **Nachtlampen**, **Garnwinden**, **Cigarren- träger**, **Feuerzeuge**, **Uhrenhalter**, **Blumengestelle**, **Schreibzeuge**, **Briefbe- schwerer**, **Papierhalter**, **Schmuckhalter**, **Toilettespiegel**, **Thermometer**, **Wachs- stockleuchter**, **Federwischer**, **Nadelkissen**, **Nähschrauben** zc., und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen.

Vorzügliche **Frankfurter Brenden** sind täglich frisch vorrätig bei **Wilh. Becker**, Conditor, Erbprinzenstraße Nr. 16.

So eben ist eine Sendung **französischer gewirkter Chales**, vier und achteckig, schwarzer Seidenzeuge, nebst vielen andern zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Artikeln bei mir eingetroffen, was ich unter Zusicherung der billigsten Preise empfehlend anzeige.

Julius Seisendörfer, Langestraße Nr. 96.

L. Seiler, Friseur,

Langestraße Nr. 197,

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich wieder eine frische Sendung feinsten franzö- sischer Parfümerien aus der Société Hygiénique à Paris erhalten habe, insbesondere **Crème de savon onctueux**, **Crème de savon d'amande**, **Vinaigre de Toilette**, **Vinaigre de Bully**, **Eau athénienne**, **Ex- trait vervaine**, **ächtens englisches Es-Bouquet**, **Savon- Ponce pour blanchir et adoucir les mains**, **Sa- von à la rose**, **Pomade Philocomie**, **Fluide de Georgie**, **ächtens Pulver à la rose**, **violette**, **orange et réséda**, welches auch lothweise abgegeben wird, sowie auch sonst alle für die Toilette nöthigen Ge- genstände.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bringe ich mein schon seit einer Reihe von Jahren bekanntes Kinderspiel- waaren-, sowie mein Lampen- und lakirtes Blechwaarenlager in empfehlende Erinnerung und verspreche die billigsten Preise. Um ge- neigten Zuspruch bittet

Wilh. Mayer, Blechnermeister, alte Waldstraße Nr. 30. zunächst dem römischen Kaiser.

Anzeige.

Es sind bei dem Unterzeichneten fortwährend **Sammlungen von Insekten** (Schmetterlinge und Käfer zc.), **Conchylien**, **Mineralien** und **Vogeleier** zu 4, 6 und mehr Guden, welche sich besonders zu **Weihnachts- und Neujahrsgechenken** eignen, sowie einzelne Stücke dieser **Naturalien** zu billigem Preise zu haben; ferner

für Freunde der Angelfischerei

alle Arten von **Angelgeräthschaften**, als: **Hand- stangen**, **Hechtstangen**, **Rollen** dazu, **Schwimmer**, **Hecht- und Verschingangeln** und ihre einzelnen Theile, **Holer**, **Wickelbretter**, **Fischsäcke** zc., welche von seinen **Vorräthen** billig abgibt

L. Geyer, Naturhistoriker, Akademiestraße Nr. 23.

Corsetten ohne Naht

in verschiedenster Qualität und Größe, en gros et en détail, zu festen Preisen bei

J. Stecher & Comp., Amalienstraße Nr. 75.

Porte-monnaies und Cigarren-Etuis (eigenes Fabrikat)

empfehlen zu billigen Preisen

G. Schmidt, Adlerstraße Nr. 15.

C. Große,

Hofsäckler's Wittwe, empfiehlt ihr auf's Reichste assortirtes Lager in: **Winterkappen** für Herren u. Kinder, **Glacé-** und **Winterhandschuhen**, **Sofenträgern** feinsten Qualität, **Cravatten** aller Arten in größter Auswahl, **Geldbörsen**, **Porte-monnaies**, **Porte-Cigars**, **Brieftaschen**, **Damentaschen**, **Reisesäcken** und sonstige in ihr Fach einschlagende Artikel zu reellen, billigen Preisen.

Nicht zu übersehen!

Ich habe eine große Auswahl von feinem (säch- sischem), sowie gewöhnlichem **Puppengeschirr**, **Koch- herdchen** und **Christbaumtöpfen**, welche ich zu den billigsten Preisen bestens empfehle.

F. Kleinbeck, junior,

Langestraße Nr. 87, neben dem goldenen Ochsen. Ebendasselbst ist auch ein weißer, schon gebrauch- ter **Porzellanofen** zu verkaufen.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine große Auswahl von **Tüll-Chales**, **Schleiern**, **Broches** in **Seide** und **Cachemir**, **weißen** und **farbigen leinenen Taschentüchern**, **Reif-** und **Pique-Nöcken**, **ächtens Batist- tüchern**, **Herren-Cravatten**, **Slips**, **Wes- ten** in **Cachemir** und **Atlas**, **Foulards**.

E. Model, vorderer Zirkel Nr. 20.



Geprägt u. ungeprägt
Licht- u. Augenschirme,
zur Erhaltung und Stärkung
der Augen,



anempfohlen von den ersten Augenärzten (auf Drahtgestelle an Kerzen zu befestigen), Lichtschirme von verschiedener Form und zweckmäßigst gefertigt für den Gebrauch am Klavier, beim Spieltisch, in die Tasche zu stecken etc., sind, sowie auch eine große Auswahl von **Bilderbüchern im Preis von 6 Kr. bis 4 fl. 30 Kr.** zu haben bei
Louis Döring, Buchbinder,
Ritter- und Langestraße Nr. 153.

Ausgezeichnet schöne
Pantoffel für Herren und Damen,

welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, verkaufe ich das Paar von 1 fl. 30 Kr. an bis zu 6 fl.

Ch. Simon,
innerer Zirkel Nr. 22.

Aechte Cachemire-Chales

(hautes nouveautés)

erhalte ich dieser Tage eine reiche Auswahl, was ich vieler Nachfrage halber empfehlend anzeige.

Benedict Höber.

Eisenwaaren-Ausverkauf.

Schlittschuhe für Herren und Knaben, Bügeleisen, email. Geschir und andere zu Geschenken geeignete Artikel empfehle ich auf Weihnachten zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**

S. Auerbacher,
Langestraße Nr. 32.

Zu Weihnachtsgaben

empfiehlt

N. Homburg, Langestraße Nr. 199,

eine wohl assortirte Auswahl der neuesten

Kindermode,

sowie alle Arten französische und englische Stickerien, Tüll, Spitzen, Jaconet, Moll, Schleier, Taschentücher-Einsatz, Handschuhe, Damen- und Kinderschürzen, und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel unter Zusicherung der billigsten Preise. — Auch werden, wie bisher, alle Gegenstände, auf das Schönste angefertigt.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das Schönste assortirtes

Kinderspielwaarenlager

und bittet um geneigten Zuspruch.

Simon S. Ettlinger,

Langestraße Nr. 70,

dem Marktplatz gegenüber.

Ausverkauf von Bodenteppichen

zu 12, 14, 16, 18, 20 und 24 Kr. die Elle bei

K. N. Levis,

Langestraße Nr. 94.

Zu Weihnachtsgeschenken

geeignete

Daguerreotyp-Bilder

in den verschiedensten Größen, namentlich auch für **Brochen, Medaillons und Ringe,**

in den verschiedensten **Nahmen** werden gefertigt von

Louis Raupp,

Ritterstraße Nr. 4,

der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Bei Frau **Weber** vor dem Rüppurrer Thor sind wieder junge fette Gänse zu haben, sowie auch halbfette zum Braten. Ebenfalls ist auch ganz reines Gänsefett zu haben.

Durlach.

Gasthaus-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er das Gasthaus zum **Zähringer Hof in Durlach** übernommen hat. Er empfiehlt sich dem verehrten Publikum und resp. Reisenden mit der Zusicherung, daß er sich stets angelegen sein lassen wird, allen billigen Anforderungen in seinem Geschäftsbestens zu entsprechen.

Heinrich Weisfinger,

zum Zähringer Hof.

Literarische Anzeige.

In der **Röldeke'schen** Buchhandlung ist vorrätzig:

Servinus, G. G., Einleitung in die Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts. 1 fl. 48 Kr.

Nützliches Weihnachtsgeschenk für Hausfrauen und junge Damen.

Inurl.

In allen Buchhandlungen ist zu haben die neu erschienene, wiederum vermehrte und verbesserte 5. Auflage des bekannten und beliebten

Neuen badischen Kochbuches,

vollständige und bewährte Anleitung zur schwachhaftesten und wohlfeilen Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch, Fisch, Mehl- und Eierspeisen, Backwerke, Pasteten, Gelees, Crèmes, Compots, warmer und kalter Getränke, des Eingemachten u. s. w. Nebst einem Speisezettel für's ganze Jahr und einem Anhang nützlicher Haus- und Wirthschaftsmittel.

Preis, gebunden 1 fl. 15 fr.

Bei Müller & Gräff ist zu haben:

Schmitz, Naturgeschichte der Säugethiere.

Text mit 42 Tafeln Abbildungen Folio.

Broschirt 30 fr.

Hübsch gebunden 54 fr.

Bei Unterzeichnetem sind alle Jugendschriften von Hoffmann, Merck, Barth, Steiger, Beumer, Schmid, Stöber &c.; ferner alle erschienenen Struwelpeter-Bücher, sowie die beliebten Münchner Bilderbögen, letztere in einzelnen Bogen a 3 fr., und in Bänden schwarz und colorirt vorrätbig.

A. Bielefeld.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. Dezember. 128. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. Neu einstudirt: **Die Geschwister.** Schauspiel in fünf Akten, von Raupach.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

19. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	28" 1"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 2½	28" 3"	"	"
6 " Abds.	+ 1	28" 3"	"	"
20. Dezember				
6 U. Morg.	— 2	28" 1,5"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 2½	28" 1"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 1½	28" —"	"	"

Inurl.

Versicherungsgesellschaft

Deutscher Phönix.

Wir beehren uns, anzuzeigen, daß wir von Groß. Ministerium des Innern ermächtigt sind, das nach §. 9 des Feuerversicherungsgesetzes vom 29. März d. J. bei Privatgesellschaften versicherbare ein Fünftel des Gebäudewerthes zu versichern.

Anmeldungen zu Versicherungen werden auf unserem Bureau, Langestraße Nr. 154, und bei dem Agenten, Herrn Karl Mallebrein, dahier entgegen genommen.

Karlsruhe den 17. Dezember 1852.

Versicherungsgesellschaft des deutschen Phönix.

Section Karlsruhe.

Inurl.

Morgens

Ausverkauf und Weihnachts-Ausstellung.

Um in kürzerer Zeit nachbenannte Gegenstände auszuverkaufen, erlaube ich mir, dieselben, ganz geschmackvoll und neu, weit unter den bisherigen Preisen anzubieten:

Tabaksdosen jeglicher Qualität, **Quincailleriewaaren**, **Nadeln**, **Sendenkнопfchen**, angefangene **Stickerien** in größter Auswahl; ganz besonders empfehle ich mein **ächttes kölnisches Wasser** und **feine Parfümerien**, worunter sehr schöne Körbchen und Schachteln mit **Seife** und **Odeurs**, elegante **Flacons** mit Wasser und Delen, besonders zu Weihnachts- und Neujahrs-geschenken sich sehr eignend.

C. Große, Hoffäcklers Wittve.

Litzen-Schuhe und Stiefel, Galband-Schuhe und Stiefel

in jeder beliebigen Größe, gut warm gefüttert und gesohlt, werden äußerst billig verkauft im

Schuh- und Stiefel-Magazin

bei C. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir, mein wohl bekanntes

Cigarren-, Tabaks- und Thee-Lager,

sowie eine hübsche Auswahl von **Cigarren-Stuis** und **Porte-monnaies**; ferner ächtes Eau de Cologne von Johann Maria Farina, gegenüber dem Zülichsplaz, zu reell festgestellten Preisen zu empfehlen.

Heinrich Goldschmidt,
am Marktplaz.

Ballschuhe und Stiefelchen

Schwarze und weiße Atlaschuhe, ausgezeichnet schön gearbeitet und vom besten Atlas, das Paar 2 fl. 12 kr., Atlasstiefelchen 3 fl. 30 kr., feine Satin-Stiefelchen 3 fl. 12 kr., in Lasting 2 fl. 42 kr., Englischleder Stiefelchen 2 fl. 42 kr., das Paar ausgeschnittene Saffian- oder Lasting-Schuhe 1 fl. 36 kr., sind in großer Auswahl zu haben im **Damenschuh-Lager** bei

Chr. Simon, innerer Zirkel Nr. 22.

Einladung zum Abonnement auf das erste Quartal 1853 des

Wöchentlich 1 — 2 litho-
graphirte Beilagen

Frankfurter Anzeigers.

Wird täglich, außer
Montags, ausgegeben.

Abonnementspreis für Frankfurt 45 kr. per Quartal, für auswärts bei allen Postämtern Deutschlands, gemäß dem neuen Regulativ, mit unbedeutendem Postaufschlag.

Alle Postämter nehmen Bestellungen an.

Der „**Frankfurter Anzeiger**“ bringt Erzählungen, Novellen, Gedichte, Miscellen, Schach-, Rechen-, Räthsel- u. Aufgaben; **Pariser Modebericht mit Modebild**; das **Allerneueste in Häkel-, Stick-, Filet- und Bandarbeiten** mit Abbildungen; **populär-wissenschaftliche Abhandlungen**; für **Künste und Handwerke** zeitweise lithographirte Abbildungen der neuesten Möbel-Garnituren; **Polizei-Chronik**; Feuilleton für **Theater und Concert**; täglich (unter der Rubrik: „**Was gibt es Neues?**“) eine kurze, bündige, aber vollständige **Rundschau auf dem Gebiete der Politik und des öffentlichen Lebens**, wodurch dem Leser das sehr oft unerquickliche Durchsehen großer politischer Zeitungen erspart wird; ein vollständiges **Coursblatt** der hiesigen Börse, **Getreide-, Del- und Branntwein-Berichte**; das **Frankfurter Amtsblatt** im Auszug.

Inseraten kann bei der großen Verbreitung des „**Frankfurter Anzeigers**“ der beste Erfolg garantiert werden. Die hierorts vorkommenden amtlichen Versteigerungen müssen laut stadtgerichtlichem Decret in diesem Blatte bekannt gemacht werden.

Probeklätter stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Frankfurt am Main, im Dezember 1852.

Die Expedition.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer

Comptoir-Kalender auf das Jahr 1853.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses, vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Expediture, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1853 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

Preis 6 Kreuzer.

Woll-Schuhe mit Filzsohlen,
 schön gearbeitet für Kinder, das Paar schon besohlt 24 kr. und höher, große Schuhe für Damen unbedeutend theurer, im
Schuh- und Stiefel-Magazin
 bei **C. Simon,**
 innerer Zirkel Nr. 22.

Die Herder'sche Buchhandlung empfiehlt als passende Festgeschenke:

- Mul.*
- Stieler's Hand-Atlas über alle Theile der Erde, in 31 Karten. Preis 8 fl. 39 kr.
 - in 63 Karten. Preis 18 fl. — kr.
 - in 83 Karten. Preis 23 fl. 24 kr.
 - Deutschland in 25 Karten. Preis 9 fl. 54 kr.
 - Spruner's historisch-geographischer Hand-Atlas in 73 Karten. Preis 39 fl. 36 kr.
 - Atlas antiquus in 27 Karten. Preis 12 fl. 54 kr.
 - Glaser's vollständiger Atlas über alle Theile der Erde, in 40 Karten. Preis 9 fl. 48 kr.
 - Sohr's vollständiger Hand-Atlas über alle Theile der Erde, in 82 Blättern. Preis 12 fl. 18 kr.
 - in 114 Blättern. Preis 18 fl. 18 kr.
 - Berghaus physikalischer Atlas, in 93 Karten mit Text, 2 Bände. Preis 61 fl. 48 kr.

Zu Weihnachts- und Neujahrs- geschenken empfehlen

Müller & Gräff,

Jähringerstraße Nr. 96,

ihre vollständige Auswahl von **evangelischen** und **katholischen Gesangbüchern,**
 sowie nachstehende **Gebetbücher** in eleganten und guten Einbänden.

Evangelische Gebetbücher:

- Arndt's wahres Christenthum . . . 2 fl. 48 u. 3 fl. 30 kr.
- Gohner's Schatzkästchen . . . 1 fl. 45 kr. u. 2 fl.
- Luther's Schatzkästchen . . . 1 fl. 15 kr. u. 2 fl.
- Hiller's Schatzkästchen . . . 48 kr. 1 fl. 20 u. 2 fl. 12 kr.
- geistliche Lieder 2 fl.
- Schmolten's Andachtsbuch 45 kr. u. 1 fl.
- Starf's Gebetbuch 54 kr. u. 1 fl. 30 kr.
- Kapf's Gebetbuch 2 fl. 24 kr. u. 2 fl. 42 kr.
- Communionbuch 1 fl. 12 kr. u. 2 fl. 30 kr.
- Predigten 2 fl. 36 kr.
- Hofacker's Predigten 2 fl. 30 u. 3 fl. 12 kr.
- Thomas a Kempis 48 kr., 1 fl. 24 kr. u. 2 fl.
- Mitgabe auf die Lebensreise 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 30 kr.
- Gottesharfe, oder christliche Morgen- u. Abendopfer 2 fl. 12 und 2 fl. 30 kr.
- Bergheimnacht, mit Goldschnitt 42 kr.
- Bibelverse 12, 15 u. 24 kr.
- Bibeln mit Goldschnitt, Saffianeinband 4 fl., 5 fl. 24 kr. und 11 fl. 30 kr.

- Labater, Worte des Herzens 1 fl. 48 kr.
- Teerflegel's köstliche Perle 54 kr.
- Das betende Kind, mit gemalten Bildern 15 kr.
- Sammlung christlicher Gebete 10 kr.
- Gebetbuch für Kinder 18 kr.
- Schmeger's häusliche Erbauung, 3 Theile, 3 fl. 24 kr.

Katholische Gebetbücher:

- Glocke der Andacht 2 fl. 48 u. 3 fl. 12 kr.
- Opfer der Andacht 36 kr. u. 1 fl. 20 kr.
- Göthener, Erbauungsbuch 3 fl. 12 kr.
- Schritte zur wahren Liebe Gottes . . . 2 fl. 48 u. 3 fl. 12 kr.
- Goffine, Erbauungsbuch 2 fl.
- Nickel, Bände vor Gott 2 fl. 48 u. 3 fl. 12 kr.
- Hauber's Gebetbuch 1 fl. 36 kr. u. 2 fl. 42 kr.
- Eckartshausen, Gott ist die reinste Liebe 2 fl. 12 kr. u. 3 fl.
- Erbauungsbuch für Kranke 1 fl. 12 kr.
- Buchegger, Morgen- u. Abendgebete 24 kr.
- Pellissier, Gebetbüchlein 24 kr.
- Freiburger Gesang- u. Gebetbuch 48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr.
- Dasselbe mit Goldschnitt 1 fl. 48, 2 fl. 24 u. 3 fl.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Häusler, Kfm. v. Eslingen.
- Hr. Klemert, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Stein, Kfm. v. Schriesheim. Herr Dams, Part. v. Gerlachshausen. Hr. Mayer, Kfm. v. Heidelberg.
- Deutscher Hof.** Hr. Braun, Part. v. Darmstadt. Hr. Bodenheimer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Eckart, Stud. jur. v. Freiburg. Hr. Bolth, Part. von Trier. Hr. Collin, Kfm. v. Mergentheim.
- Drei Kronen.** Herr Haar, Lehrer v. Bietigheim.
- Englischer Hof.** Herr Pesch, Kfm. v. Zweibrücken.
- Hr. Kohnstom, Kfm. v. München. Hr. Lehr, Kfm. u. Hr. Adchmann, Part. v. Frankfurt.
- Erbprinzen.** Hr. Baron v. Struve, l. russ. Staatsrath von Baden. Herr Hoffmann, Schauspieldirector mit

- Tochter v. Frankfurt. Hr. v. Theobald, Oberleut. v. Rastatt. Hr. Grund, Hofmaler v. Baden. Hr. Lovelace, Rent. a. England. Hr. Verveyde u. Hr. Balde, Rent. a. Holland.
- Goldener Adler.** Herr Schadt, Kfm. v. Pfeddersheim. Hr. Birke, Fabr. v. Stuttgart.
- Goldener Karpfen.** Hr. Streittmüller, Part. von Albert. Hr. Ebner, Part. v. Unterlauchringen.
- Goldenes Kreuz.** Herr Ehlmann, Kfm. von Rdn.
- Hr. Pleiß, Kfm. v. Lörrach. Hr. Rurdner, Kfm. v. Spalt.
- Goldener Ochse.** Hr. Seemann, Kfm. mit Bed. von Stuttgart. Herr Becker, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wilz, Gastw. v. Käferthal. Hr. Scham, Kfm. v. Mainz. Herr Greiner, Rentmeister v. Scharhof. Hr. Thran, Stadtbau-meister v. Ulm. Hr. Zaist, Kfm. v. Mainz.
- Weißer Bär.** Herr Satmann, Notar von Gölheim. Hr. Schranz mit Sohn v. Würzburg. Hr. Klein, Kfm. v. Mainz. Herr Peter, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Feil, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Bouly, Rent. v. Paris.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.